

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte unserer Schülerinnen und Schüler,

wie zu Beginn eines neuen Schuljahres üblich möchte ich Sie mit diesen Zeilen über alle Veränderungen in der Schule, Personalia, Neuerungen und wichtige Dinge informieren, die für Sie von Interesse sein dürften.

I. Allgemeines zur Schulsituation

Nach einem langen und ereignisreichen Schuljahr starten wir in diesen Tagen in ein neues spannendes Schuljahr. Die Landesregierung hat angekündigt, dass Präsenzunterricht absoluten Vorrang haben soll. So beginnt die Schule im Regelbetrieb mit vollem Präsenzunterricht. Sicherheits- und Infektionsschutzmaßnahmen sind nach den Vorgaben des Kultusministeriums weiterhin streng zu beachten. Es soll keine landesweiten Szenarienwechsel mehr geben, sondern einzig noch bei Infektionsfällen an Schulen eng begrenzte Maßnahmen der örtlichen Gesundheitsämter.

Daher sind wir guten Mutes, dass der Distanzunterricht nur in Ausnahmefällen wieder Berücksichtigung findet. Es dürfte aber auch klar sein, dass wir weiterhin auf ständige Veränderungen vorbereitet sein müssen. Zu glauben, im neuen Schuljahr zu alter Normalität zurückkehren zu können, dürfte eine Illusion sein. Wandel ist der Normalfall, Veränderung wird uns permanent begleiten. Sie können sich aber sicher sein, dass Sie von Seiten der Schulleitung in aller Offenheit mit Informationen weiterhin versorgt werden und diese vertrauens- und glaubwürdig erfolgen. Lassen Sie uns daher mutig, innovativ und experimentierfreudig in das neue Schuljahr starten und die Herausforderungen annehmen.

Der Start des neuen Schuljahres soll für die Schülerinnen und Schüler in Niedersachsen in einer Einstiegsphase erfolgen. Ziel dieser Phase ist es, gemeinsames soziales Interagieren und Lernen zu fördern. Es geht konkret um Projekte, die den Klassenzusammenhalt und die Klassengemeinschaft sowie die Persönlichkeit stärken. Bis zum 24. September dürfen daher in den Jahrgängen 5-10 keine Klassenarbeiten oder Tests geschrieben werden, danach sind nur zwei Arbeiten pro Woche erlaubt. Dies bedeutet allerdings, dass ab Ende September in jeder Woche zwei Arbeiten geschrieben werden müssen.

Wie vom Ministerium vorgeschrieben, werden wir zu Beginn des Schuljahres detailliert eine Analyse der Lernausgangslage vornehmen. Der Lernstand der Schülerinnen und Schüler in Deutsch, Mathematik und Fremdsprachen wird dokumentiert, und auf dieser Grundlage werden notwendige Fördermaßnahmen getroffen, damit unsere Schüler angemessen gefördert und Lernrückstände aufgeholt werden können. Bereits in den Wochen vor den Sommerferien haben wir festgestellt, dass die Lernrückstände erfreulicherweise deutlich geringer als befürchtet ausgefallen sind. Das stimmt uns optimistisch. Darüber hinaus sind die Kolleginnen und Kollegen angehalten, in den ersten Wochen des neuen Schuljahres ein besonderes Augenmerk auf den emotional-sozialen Bereich zu legen. Inhalte aus dem Programm „Lions-Quest“ zur Stärkung der Persönlichkeit werden daher an den Beginn des Schuljahres gestellt, um dadurch Selbstwahrnehmung und Selbstvertrauen sowie das Miteinander zu fördern.

Im kommenden Schuljahr werden 137 neue Schülerinnen und Schüler die Klassen 5 unseres Gymnasiums besuchen. Wir haben fünf Klassen eingerichtet, wovon eine als Bläserklasse ausgewiesen

ist. Insgesamt besuchen aktuell 1288 Schülerinnen und Schüler unsere Schule. Ich heiße Sie, liebe Eltern der Klassen 5, als neue Leserinnen und Leser herzlich willkommen. Ich freue mich, dass Sie ihre Kinder am Gymnasium Damme angemeldet haben und ihre weitere schulische Bildung unserem Lehrerteam anvertrauen und lade Sie herzlich ein, in den Gremien der Schule, dem Klassenelternrat, dem Schulelternrat oder den Konferenzen mitzuarbeiten. Alle Eltern, die noch nicht Mitglied im Förderverein sind, bitte ich herzlich, Mitglied in diesem Verein zu werden, dessen einziger Zweck darin besteht, die Schülerinnen und Schüler und die Schule zu unterstützen und das für 2,50 € im Monat.

II. Personalia

Mit Ablauf des Schuljahres 2020/21 ist Frau Karin Freking in den Ruhestand versetzt worden. Die Schulgemeinschaft dankt ihr für ihren langjährigen und treuen Einsatz zum Wohle der Schülerinnen und Schüler an unserer Schule. Aus persönlichen Gründen versetzt an andere Schulen wurden Frau Elisabeth Klein nach Tecklenburg, Frau Heike Regin nach Berlin und Herr Armin Tischler nach Vechta. Wir wünschen den scheidenden Kolleginnen und Kollegen alles Gute.

Wir begrüßen neu an unserer Schule eine Kollegin und einen Kollegen, die Ihren Dienst mit Beginn des neuen Schuljahres aufgenommen haben: Frau StR` Damaris Friedrich mit den Fächern Deutsch und Politik und Herrn StR Stephan Ackermann mit den Fächern Mathematik und Physik.

Darüber hinaus ist die vom Regionalen Landesamt für Schule und Bildung ausgeschriebene Stelle einer „Sozialpädagogischen Fachkraft in schulischer Sozialarbeit“ zum 1. September mit zwei Bewerbern, die sich den Arbeitsplatz teilen, wiederbesetzt worden. Wir freuen uns, Frau Irina Tymko und Herrn Markus Heimbuch als neue Schulsozialarbeiter an unserer Schule zu begrüßen.

Ebenso sind der Schule vom Studienseminar Osnabrück zwei Referendarinnen zur Ausbildung zugewiesen worden: Frau StRef´ Lena Ludewig (Bi, Ch) und Frau StRef´ Hannah-Lisa Speer (En, Rk), die jeweils 6 Stunden eigenverantwortlichen Unterricht übernehmen.

Wir heißen die neuen Kolleginnen und Kollegen herzlich willkommen und wünschen ihnen einen guten Start an unserer Schule und viel Freude und Erfolg bei ihrer Tätigkeit.

III. Wissenswertes – Aktuelles

Die Unterrichtsversorgung am Gymnasium Damme liegt bei etwa 97%. Der Pflichtunterricht kann in vollem Umfang erteilt werden, und die Verlässlichkeit ist gewährleistet. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation kann es vorkommen, dass der Schulleiter schwangere Kolleginnen unverzüglich ins Homeoffice schicken muss, wenn der Schulträger die Warnstufe 1 ausgibt. In diesem Fall werden die betroffenen Lerngruppen von den Lehrerinnen im Distanzunterricht unterrichtet. Gestellte Aufgaben werden in der Schule unter Aufsicht bearbeitet.

Ihren Dienst nach der Elternzeit haben zu Schuljahresbeginn Frau Arlinghaus, Frau L. Herzog, Frau Kirschner und Frau Pesler wiederaufgenommen. Nach den Herbstferien kommen drei weitere Kolleginnen aus der Elternzeit zurück, so dass etwaige Engpässe ausgeglichen werden können.

In den Herbstferien werden weitere 42 Klassenräume mit digitalen Tafeln ausgestattet. Damit sind alle Unterrichtsräume des Gymnasiums mit digitalen Smartboards ausgerüstet. Wir freuen uns sehr, dass diese große Investitionsmaßnahme dann erfolgreich abgeschlossen sein wird und somit allen Kolleginnen und Kollegen und Schülerinnen und Schülern digitale Medien für die Unterrichtsgestaltung zur Verfügung stehen.

Nach intensiver Vorbereitung und ausgiebiger Diskussion in den Gremien der Schule hat der Schulvorstand am Ende des letzten Schuljahres die Einführung von mobilen Endgeräten für Schüler im Jahrgang 7 zum 1. Februar 2022 beschlossen. Die Einführung eines digitalen Arbeitsgerätes ab Jg. 7 ist notwendig, um jeder Schülerin und jedem Schüler mobiles Lernen mit digitalen Medien zu ermöglichen. Unsere Schülerinnen und Schüler wachsen in einer Gesellschaft auf, in der die ständige Verfügbarkeit von Informationen, die Nutzung von „social media“ und die Verwendung digitaler Instrumente im Alltag selbstverständlich sind. Um auf die zukünftige Studien- und Arbeitsumgebung und eine mündige gesellschaftliche Teilhabe im digitalen Zeitalter vorbereitet zu sein, muss jeder Jugendliche nicht nur einen kompetenten, sondern auch einen verantwortungsvollen, kritischen Umgang mit neuen Medien erlernen. Ausführliche Informationen zu den Geräten, zur Bestellung und Finanzierung und zu finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten folgen im Laufe des 1. Halbjahres.

Anfang Oktober wird die übliche Schülerumlage für das gesamte Schuljahr 2021/22 erhoben. Einstimmig hat der Schulvorstand eine Summe von 20,- € festgelegt. Neben den Kopien und sonstigen Materialien ist darin auch eine Lizenz für das Microsoft Produkt Office 365 enthalten. Alle Schülerinnen und Schüler erhalten einen Code, mit dem Sie auf ihren häuslichen Rechnern dieses Microsoft Produkt installieren können. Auf diese Weise ist eine Kompatibilität mit den in der Schule verwendeten Programmen gewährleistet. Schwierigkeiten mit Libre- und Open Office Versionen können damit ausgeräumt werden.

Die Schulleitung hat aus organisatorischen und pädagogischen Gründen entschieden, dass ab dem Schuljahr 2022/23 grundsätzlich zu Beginn des Jahrgangs 9 eine Neuzusammensetzung der Klassen erfolgt. Es betrifft also die jetzigen Klassen 8, die am Ende dieses Schuljahres 2021/22 in die Klasse 9 wechseln. Wegen schrumpfender Schülerzahlen zu Beginn der Klasse 9 werden wir oft mit dem Problem konfrontiert, dass aufgrund schulrechtlicher Vorgaben (Klassenbildungserlass) Klassen neu zusammengelegt werden müssen.

Außerdem gibt es gute pädagogische Gründe, die eine neue Klassenzusammensetzung empfehlen. Immer wieder kommt es vor, dass es in einzelnen Klassen dauerhaft Schwierigkeiten gibt oder sich mehrere Kleingruppen gebildet haben, die ein Gemeinschaftsgefühl als gesamte Klasse erschweren. Auch sind es manchmal einzelne Schülerinnen oder Schüler oder auch kleine Gruppen, die sich in ihrer Klasse nicht wohlfühlen. In den vergangenen Jahren hat sich gezeigt, dass die meisten Probleme hinsichtlich Klassenkonstellationen, Kleingruppenbildung und Mobbing in den Jahrgängen 9 und 10 aufgetreten sind. Dies rührte vielfach von sehr festgefahrenen Strukturen her, unter denen Schülerinnen und Schüler gelitten haben.

Zudem haben sich im Laufe der vier Jahre durch Abgang von Schülerinnen und Schüler Ungleichgewichte bezüglich der Klassengrößen und des zahlenmäßigen Verhältnisses von Mädchen und Jungen ergeben. Bisher werden die Klassen in Jahrgang 11 für nur ein Schuljahr neu zusammengesetzt. Dies ist für Schülerinnen und Schüler sowie für die Lehrkräfte unbefriedigend. Daher soll die in Jahrgang 9 neu gebildete Klasse bis einschließlich Jahrgang 11 bestehen bleiben. Bereits in Jahrgang 8 haben die Schülerinnen und Schüler in den Wahlpflichtkursen neue Mitschülerinnen und Mitschüler kennengelernt und mit ihnen zusammengearbeitet. Dies erleichtert ihnen sicherlich das Zusammenfinden in einer neuen Klassengemeinschaft. Neue Situationen bieten auch neue Chancen und neue Möglichkeiten, Freundschaften zu schließen. Die Neubildung der künftigen Klassen 9 wird bis zum Ende dieses Schuljahres durchgeführt, so dass die Schülerinnen und Schüler bereits vor den Sommerferien ihre neue Klasse erfahren.

Im Dezember wird das neue Jahrbuch 2021 erscheinen. Die Dokumentation eines Schuljahres mit zahlreichen Farbaufnahmen von Aktivitäten, Ereignissen und Höhepunkten eines Schuljahres wird sicher wieder ein Highlight darstellen, auf das wir uns schon jetzt freuen dürfen. Die für die Redaktion und das Layout verantwortlichen Kolleginnen und Kollegen, Frau Westerkamp, Frau Pohl und Herr Hansen, sind mit großem Engagement und viel Herzblut dabei. Ich empfehle Ihnen schon jetzt das neue Jahrbuch als eine spannende Lektüre.

III. Epochaler Unterricht im Schuljahr 2021/22

Klasse	A	B	C	D	E
5 / 1.Hj.	Ph	Ch	Ph	Ch	Ph
5 / 2.Hj.	Ch	Ph	Ch	Ph	Ch
6 / 1. Hj.	Ph	Ku	Ph	Ku	Ph
6 / 2. Hj.	Ku	Ph	Ku	Ph	Ku
7 / 1. Hj.	Bi, Ph	Ge, Ph	Ge, Ph	Bi, Ch	Bi, Ge
7 / 2. Hj.	Ch, Ge	Bi, Ph	Ch, Bi	Ge, Ph	Ch, Ph
8 / 1. Hj.	Bi	Mu	Bi	Mu	Bi
8 / 2. Hj.	Mu	Bi	Mu	Bi	Mu
9 / 1. Hj.	Mu, Ch	Ge, Ph	Mu, Ge	Mu, Ph	Ge, Ch
9 / 2. Hj.	Ge, Ph	Mu, Ch	Ch, Ph	Ge, Ch	Ph, Mu
10 / 1. Hj.	Ku, Bi	Ku, Mu	Mu, Ek	Mu, Bi	Mu, Ek
10 / 2. Hj.	Mu, Ek	Ek, Bi	Bi, Ku	Ku, Ek	Bi, Ku

1-std. Unterricht nach Stundentafel 2: Klasse 6: Bi, Klasse 8: Ge, Klasse 9 u. 11: Ek

Hinweis: Die Zeugnisnote eines epochalen Faches im 1. Halbjahr ist versetzungsrelevant.

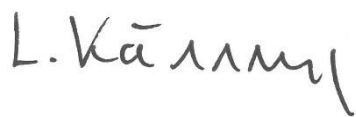
IV. Termine bis zu den Herbstferien

20. September 19 Uhr Elternabend Klassen 5a, 5b, 5c,5d, 5e
 21. September 19 Uhr Elternabend Klassen 7a, 7b, 7c, 7d, 7e
 22. September 19 Uhr Elternabend Klassen 9a, 9b, 9c, 9d, 9e, 9f
 23. September 19 Uhr Elternabend Klassen 11a, 11b, 11c, 11d,11e, 11f
 30. September 19 Uhr Elternabend Jahrgang 12

18. - 31. Oktober 2021 Herbstferien

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern ein gutes Schuljahr 2021 / 22.

Mit freundlichen Grüßen



Ludger Kässens, Schulleiter